nycht en werkeden. Dar dey brudegom
uff spreckt. Gy dochtere vam iheru
salem ich beswere yu ꝛc. Dey herte
vnde dey tzegen dat synt dey hilligē
engele dar dey brut mit erer beschowy
gē mere gesellschop tred. Merke nu
wo dat dey brut vnd alle hilligē
zeylen to dusser horgen bekamtenys
se komen vnde to der trowe vnd to
deme leyfflicken slape in deme schote
des brudegoms. Dept dyt schud alle
ne vermyddest dey bernendē leue des
getruwedē xpi dey sunte pauel op
toch in den hemel vnd also hoge ver
beldede vnd toch en in xpm dat hey
spracke. Ick byn myt cristo gekreuet
an dat cruce dat ick iuttons seluē
nycht en leue men xpō dey leuet in
my vnd dat is redelick. Wente al
le dey dey dar nycht en gaen dorch
dey dore dor xpm to gode. Men dey
van anderen yeghenen to komen
dat synt deue vnd mordere. Men so
welck menschē dey dorch dey dore
xpm intred dey mach vt vnd in
gaen wor dat antlat godes in dey
ouersten stad to iherusalē vnde
hey vyndet vruchtbar weyde. Wē
te neyn menschē mach myt besche
wynge gaen in dey ouersten stad
yd en sy dat hey myt dem blode des
vnschuldigē lammes intrede alse
eyn dor dar hey mot grote pinicheit
to hebben. Dusse pinicheit dey wert
in vns entfenget tuyverleye. Tho
deme eyrsten male myt ropende
vnses gebedes dat vns hulpē de ma
ket in den ogen godes. Tom anderē
male myd deme vlite vnser beschowy
ge dat wy dorch dey wunden xpi vn
se gesichte neygen vp dat gotlicke
leecht. Dyr vmme so mote wy myt der
brut vns tho deme eyrsten geuē to
deme suchtende vnses gebedes ver
myddes deme getruwigeden xpō dey
vns myt syme dode reymget van
aller beuleckynge. Wente dat were
to male vergeues dat dey hemelschē
spegele vor vns stonden to beschowē
wan dey spegel vnses geistes nycht
gerey nyget vnd geluttert en were
Wente den krancke beuleckeden
ogen den dot dat leecht we dat lutte
ren reynē ogen grote lust geuet.

Dyr dicit mei Dat is dey stē
me mynes vtuerkorenē leues.
Hu wo hey komet springende in
den bergen hey springet ouer alle
brynckē. Alse dey brut nu in sut
dey myen schemede erer sūgen mege
de vnde ere schemelicke vrochten
dat sey vp dat nye nu nycht en dor
uen nalen erer rowe vnde ereme
slape vnde en dorfen sick nycht mey
en dar sey rowen in erer hogen be
schowynge alse sey wol vor deden
Do merket hyr dey brut dat it ys to
komēde van sunderlicker by sorghe
eres brudegoms vnd vrowet sick
des in deme geyste dat ere sūghē me
gede hyr sick an betteren. Dat sey vā
ereme brudegome ver sturet werdē
van vnutter rowe dey sey er deden
vñ vrowet sick ock vmme dey to komē

den des dey vryeren rowe dat sey
van en nycht so sere gemeyet en wer
de als to voren Vnde sey vrouwet sick
aller hogest to der gůst eres vterko
renen leues dey also vlitlich is vnd
also begerlick na erer rowe. Vnde
dey nyt also groten vlite beschir
met eren soten slap vnd spreket al-
dus. Dyt ys dey stěme mynes vtuer
korenen leues. Dey heuet yu be
sworen dorch dusser vorgesprokenē
sake wyllen. Wente dusse schome
licke vrochte vnde dat beuen der
jungfhen metede dat is eyn tepken
dat sey jnwendich gehoret hebben
eyne bedrouede strafende stěme des
heren. dey dar spreket. Ick by byn
dey alle recht spreket. Wente syne
stěme dat is spne jngeyspynge vnd
eyn jn slach eynes rechten vrochtē
Vnde alse dey brut vernam do
wort sey blyde vnd vrolick vnde
sprack. Dyt is dey stěme mynes vter
korenē leuen Wente sey is eyne vrō
dyne des brudegoms vnde vrouwet
sick to syner stěme vnd sey wyset
to hant van leue vp ene vnd spret
ket. Dyt wo dat hey komet spryn
gende jn den berghen vnde wo dat
hey springet ouer alle bulten.
Wente alse sey tho hantes dey yegē
wordicheit eres brudegoms mer
kede do sey en spreken horde so
werpet sey tuchtelickē ere oghen
vp to seynde na eme. wente ere ho
ren dat brenget sey to seynde. Wē
te dey leue entsprut van deme horē
de dar vnse herte mede gereyniget
wert dat it got schowen mach. Dyt
vmē sach ene dey brut komē den sey
horde spreken. also dat sey myt job
spreken mach. Ich horde dy myt oze
men nu sud dy myn oge wil. Aldus
so was id ock jn deme pynxkest do
den apostolen dey hylligē geyst
quā to horden sey er dat sey segen
Wente dar wort to deme erysten
eyn snelle gelut van deme hemele
dat sey horden vnd dar na bewyse
den sick men mānygerleye tungēsē.
Men wy sollen hyr myt vlite mer
ken wat dey berge vnde dey bulē
synt dar dey brut eren brudegom
vpspryngen vnd ouer spryngē sach
Dyt mochte wol wesen do godes so
ne van deme schote synes vaders
hyr nedder spranck to der lofynghe
syner brut alse hey erer schonde
Wente hey sitte syne lyfflicken
wonynge myt vns hyr jn dey sū
nen vnde jn dey tyt oppenbare. Dā
alse eyn brudegom louet syner
vtuerkorenē samelynge van den
apheten. So trud hey hyr voz vte
dem pūcfrowelicken bychtme ma
rien alse vte syner slāp kamerē
dar hey sick jnne dey menschelic
ken nature hadde getruwet.
Hey sprancck dar vt alse eyn starck
ese dey eynen weth ouer lopen
wyl jn dusser werlt van deme al
ler hogesten hemele vm deme
schote synes vaders so was syn vt
gancck jn syner to genomenē mēs
chelt. Dey was wynte to deme aller

hogesten synes vaders jn lyker wel
de also dat neyment en is dey sick
verbergen moge vor syner hette de
wol alle sunde verteret Dat vns
nu vor vnse oghen nemē eyn belde
eynes resen herlick vnd lanck dey
entstecken sy jn der leue eyn vrowē
nimen dar hey lange na begeret
hebbe dat hey to ereme lyfflicken
vnc vanghe kome dey ouersteyn
ge beyde berge vnd dal. Dey berghe
also hoge syn bouen der sletsten
erden dat er ichte swelke vp treden
bouen dey wolken. Dar na so moghe
wy geystelicken merken welck dusse
berge vnde bulte[n] vp dut wy prouē
wo dane wys dat godes sone dey
eyn geyst is wo dut dey brudegō
ouer dey berge vnde bulte ghe
sprūghen hebbe vnd jn den bergē
na syner vterkorenē brut. Wylle
wy by den bergen betekenen dey
hemelschen berge dar dat ewange
lij van sprecket dat dar jn den
bergen achter gelaten worden wol
negen vnd negentich schape do er
mylde herde hyr nedder trud vñ
wolde soken eyn schap dat vergaen
was so ys dyt noch seer dücker vñ
vns verborgen vnc dey berge. Wā
te id is vns swar lick dat wy vyn
den dey geistelicken hemelschen
mānycheuoldigen sotecheit. Wente
wy wetten wol dat dey negen vñ
negentich schape dey dusse herde
jn deme hemele achter leit dat
dey syne schape synt. Men welck
dar dey berge vnde dey bulten syn dar
dey schape jnne wōnen vnde syne wey
den dat is vns verborghen. Doch
wert dat dey berge jn deme hemele
nycht en weren so en hedde duuel vñ
der hemelschen stad Jherusalē nicht
gesprocken aldus. Ere fundament
dut licht jn den hilligen berghen
vnde dat dey hemelschē wōnynghen
nycht allene en hebbe geystelicke
berge men ock mānygē vedesluge
berge vnde bulten dut bewyset ysa
ias dar hey spreket. Dey berge vñ
dey bulten sollen vor gode synghen
ere loff vnd dat dey sulnen geyste
dey jndeme hemele wōnen dey jn de
me ewangelio schape heyten also dat
dey geystē dey synt berde berge vnd
schape allene dut it wūderlicken lu
det dut dey berge hodet vnd weydet
werden jnden bergen vnde dat dey
schape geweydet werden jnden scha
pen. Doch so ys dut war jn geyste
lickeme synne vnd is lustelick tho
wettende ys dut wy merken wo dat
xpūs dey ewygen wysheit godes sy
nen schapen alle geuet voder syner ewigē
wnrheit. Jnepner anderen wyse hir
vp erden vnd jn eyner anderen jn
deme hemele Wente wy armen lu
de dey hyr noch dotlick syn jn dusser
werlt dey hyr synt jn der stede vn
ses elendes alse pylgryme vnd etten
vnse brot jn swerte vnses angesich
tes. Wy moten vnse geystelicke vo
der gotlicker wnrheit jn urbeyde
vnd jn unmere bydende der eyn vñ

den ghelerden luden eder vnn bokren
der hillugen scrpft edder ver myddes
dussen tytlicken treaturē dey vns
leyden to der bekantenysse der vn
sunlicken warheit godes. Men dey
engele jn deme hemelē dat jn sick
selven jn aller vollenkomenheit
dar sey salich af leuen. Hyr vmme so
en is des neyn wonder dat dey berge
werden gespyset vnd wedet jnden
bergen vñ dey schape jn den schja
pen. Wente dey hemelschen geiste de
vyndet ouerulodich jn sick selven
vnn deme worde des ewygen leuens
dar sey ere salyge leuen euelickē
af teyn vnde dey selucē gheyste dey
synt ock berge vnd ock schape. Dey
synt berge dorch eren vullen vnde
dorch eren hogen wyllen men sey
synt schape dorch erer suchtmodit
heit wyllen wente sey synt vul gu
des vnde synt hoch jn werdicheit
jn allen dogeden vnde sey bogen sick
doch nedder vor gode myt ganseme
othmodigem horsame vnde vnder
dut gebot der hogen almechticheit
alse sachtmodige schape dey nu dē
wyllen eres hereides to allen syden
wunderen vnde volgen eme war dat
hey vore geyt vnde jnden hillugen
bergen alse jnder eyrsten geschapenē
wysheit so synt vnn begynne vaste
gelecht dey fūdamente der hemel
schen stad Jherusalē dey eyn stad is
beyde jndeme hemele vnd vp erden
Wer is der borgere noch eyn deyl
pylgrime hyr vp erden vnd dat an
der deyl vrolick vnd sulich jndeme
hemele. vnde vnn dusser twyerleye
hillugen beyde jndeme hemele vnde
vp erden so wert gode gegeuē ewich
sote vnuergenclich loff alse vnn
leuendigen klocken vnd tymbalen
vnde schellen dey so lustelicken klyn
gen jnden ozen des heren. Wente
alse dauid sprecket here sey synt su
lich dey jn dyme huse wonen. wente
sey sollen dy louen ewich vnd iūmer
mer. Dyt synt dey berge vnde dey
bulte dar dey crystenheyt jnne
sud eren hemelschen vader sprynge
eren brudegom myt wonderlicker
snellheit do hey pagede na ereme
lepfflicken vmeuange vnd sey en
sach ene myrcht allene sprynghen.
Men sey sach en ock dar ouer sprin
gen Vnn dussen sprungen des brude
goms dar sprycket dauid af. aldus.
Hey heuet syne wonynge gesat jn
dey sunen vnde hey trad hyr vore
alse eyn brudegom vte synē bur
bedde. Hey sprunck myt vroweden
hyr vore alse eyn rese eynen weth
to lopende vnn deme aller hogesten
hemele was syn vt tgunck. Du
welck eyn grot sprūck vnn deme al
ler hogesten hemele went vp dey er
den. Jck en vnde jn neynē anderē
steden dar hey syne wonynge tghe
sat hebbe jn dey sunen jn dat lecht
oppenbare. vnde syne pegenwordi
heit bewysset dey hoge konynck

dey jn deme vnbegrypelicken lechte
wonet dan allene hyr jn deme ertrike
ke. wente hey ys jn deme ertrike
geseyn vnd heuet mynt den lude vme
tegaen. Jd is ock nu oppenbaer dat
hey syne wonynge gesat heuet jn
dusse tytlicke sunne do hey den lycham
den hey van der sůchsrowen marien
toch dar vme to sick nam vp dat hey
sick seyn lete vor vnsen ogthen dey de
vnsunlick was jn syner gotheit. vn
vp dat also alle vleyslick ogthe moch
te seyn den salichmecker alle der ge
meynen werlt. Hyr vme so sprack
hey jnden bergthen dat is jndem al
ler hogesten geyste do hey wente tho
en nedder trad vnd do sick en oppē
barde dat wonderlicke werck dat
got wolde mensche werden. Dut van
ambegyne en vor hudet wus. Sier
hey sprack ock ouer dey selue al
ler hogesten ouersten berge beyde
ouer cherubim vnd seraphyn. Ouer
dey engelschen herē vnd ouer den
vorstendom ouer dey weldenere vn
ouer dey creffte vnde ouer dey ertze
engele vnde quam neder to deme
nedersten orden der engele alse tho
bulcen efte to kleynē bergthen. Sier
hey en bleyff nycht jn eme nien
hey sprack sey ouer. Vante hey ent
fenck dey engele nycht jn dey vor
empfynge syner psonē. Sien alle
ne dat menscheliche geslechte alzu
hums dat beneden den engelen is
vp dat dat wort dauute worde vullē
bracht dey aldus sprecket to deme
hemelschen vadere van syme sone.
Du heuest en eyn cleyne vermynert
van den engelen. Als ock sunte pau
el sprecket aldus. Do hey was jnder
formen des alweldigen godes do en
rechende hey dat vor nemen voss
dat hey was gode gelick. vnd ver
nychtigede doch sick sulue do hey
dey forme synes knechtes to sick nā
vnd wart vns menschen gelick. Al
se ock sunte pauel jn eyner inderen
stede sprecket do dey tyt ipsā der
vullen gennde do sunte got synen
sone hyfflicken geboren van eyner
vrouwen namen vnder der olden ee
vppe dat hey losede alle dey dey vn
der der ee weren. Merke nu dut godes
sone dey van der vrouwē namē wart
geboren vnder der ee dey en sprack
nycht allene ouer dey berge dat
is ouer dey hogesten der engelen mē
hey sprack ouer dey bulcen ouer dey
nedersten engele dey wol mogthen
bulcen heyten yegthen dey ouersten
engele gerechent. Ock so ys dey my
neste jndeme hemele dey is groter
dan yemch mensche vp erden. Dat
it ock were dey grote hillige Johānes
baptista. Vente allene dat wy jnder
warheit sprecken dat xpc vner
god vnde mensche jn syner menscheit
hoch bouen trede vnsprecklicken bo
uen alle engele jn syner almechtic
heit. Doch was hey beneden den engelē

yn syner menschelicken krancklheit
Aldus sprunck hey yn den bergen
vnd sprunck ouer alle bulten do go
des sone yn to genomener menscheit
sick nycht allene bewysede beneden
den ouersten engelen men ock benedē
dey nedersten. Ock en bewysede hey
sick nycht beneden allen engelen
men hey bewysede sick ock vnder
dien vnd vnder worpen ichte wel
ken luden dey hyr noch woneden vp
erden. vnde hey sprunck myt syner
otmodicheit ouer vnd ver vnn dey
otmodicheit aller lude Vente hey
was vnder damich marie syner mo
der vnd posepe do hey eyn kynt was
tho nazareth vnd yn syner poget sick
ock vnder dey porsamen gusse vnder
dey hande Johānis baptisten. Lat
vns nu merken dey hemelschen ber
ge wo gut dat were vns dar to we
sende dat wy vnn deme herdē vnn
xpō myt den hilligen engelen vp ey
ne lustyge weyde gesat worden
vnd myt aller vrolicheit gesspyset
ouer vlodich vlse scape yn syner wey
de. Nen du sult wetten dat wy duss
se wort ock mogen nemen yn eynem
anderen sinne aldus dat dey hemelsche
brudegom do sprunck yn den berghē
do hey wort vtgesant vnn synē vadere
to kundygen vnde to predicken den nr
men den weth des leuens dat hey sy
ner engelo deynste to syrk nam vn
wort eyn engel des grotē rades dey
eyn here aller engele was do hey
seluen neder trad hyr vp dyt ertrie
ke. dey to vorē under boden plach tho
senden do hey yn syner egenē psonen
wyrtlick dede syne salicheit vnde oppē
bar de syne rechticheit yn deme ange
sichte alles meynen volkes Alse doch
alle syne engele weren deynschafti
ge geiste vnd weren gesind tho
deynste alle den genen dey dat erue
der ewygen salicheit sollen entfangē
do hey was bouē allen engelen vnde
wort manck en alse erer eyn. Merke
vnit hey suluē sprecke. Ick en byn
nycht gekomē dat men my deyne
men ick sal anderē luden deynē vnd
ick sal myne zeyle geuē to eyner lo
synge vor vele lude dat neyn an
dere engele en deden. Vp dat hey al
le dey engele dey yu deyneden ouer
trede yn synen trunven ewygen deyn
te. O welck eyn gud wunderlick dey
ner ys hey dey sym vleysch to eyner
spyze gaff vnde syn blot to eyme drā
ke vnde syn zeyle to eneme lone. O
welck eyn gut deyner was hey myt
vrolichem gepste myd bernender le
ue myt mylder ymicheit vpolst alle
ne sprunck yn den bergen men hey
sprunck ock ouer alle bulē ouer
alle dat yu mensche wart myt
vrolicheit to doende als eyn den got
syn vader hadde gesaluet myt dē
olye der vroumede bouen alle syne
genotē dar hey sine vt sprunck alse
eyn rese eynē weth to lopende. Wan
te hey sprunck synē engel gabriel wec
yn syner bodeschop vnd quā to vorē
yndey pūcktronve marie. Alse dey engel

seluen tugede do hey sprack. Gegrot
systu vul genade dey here dey ys myt
dy den hey uttone jnderne hemele leut
den vnnt hey nu jnder jũcfrowen
Hey was snel vor deme engele hen ge
vlogen sneller dan pemich wynt
wepet. O gabruel dar worde stu van
eme ver wõnen do hey dy vor sinte vñ
quã nochtan vor dy hen. Ock moge
wy seggen dat dusse brudegom sprãk
jnden bergen do hey hyr benorẽ vnse
olden vederen sick bewysede jnden
engelen also dat wy seggen dat hey
jnden engelen sprãk do hey sey sprẽ
gende makede. Alse hey mullen recht
uerdygen werken werket. Wm hey
en geuet myt syner krafft geuet
gude werke to done. Wente dar we
ren ichtes welke engele dey dey p
sone godes dogen vor de lude. Alsso
dat sey den luden to spreken mycht al
se engele men alse got seluẽ. Alse dey
engel dey myt mopses sprack dey
en segede mycht dat hey eyn engel godes
were men hey sprack ick byn dey hẽ
Aldus so sprack dey brudegom jnde
bergen dat was jnden engelẽ dar hey
ynẽ sprack vnde jnne bewyste syne
egenwordicheit den ludẽ. Vnd hey
sprãk jnden engelen to den luden
mycht jn syner eygenẽ naturẽ mẽ
nysnen vnder dunygen creaturen.
Wente dey sprynget dey komet vt
eyner stede tot der anderẽ dat gode
jn sick seluẽ mycht euen komen en
mach. Wyr vme so spranck hey jndẽ
bergen jn synẽ hylligen engelen do
hey jn sick seluen mycht sprynghen
en mochte vnde hey sprãk wynte tho
den bulcen dat was to dẽ patriarchen
vnd to den apheten vnde to velen unde
ren geystlicken luden vp erden. Alen hey
sprack ouer alle bulcen do hey sick jn
synen engelen mycht allene bewysede
vnde to sprack den groten geystelickẽ
luden. Alen do hey ock to sprack ich
teswelken vm dem gemeynẽ volke
vnd ichteswelken vrouwen namen.
Ock moge wy by den bulcen dar hey
ouer sprãk betekenẽ dey bosen geyst
te jnder lucht dey myght gerekent
en worden manck den hemelschen
bergen wente sey smt myt homode
geuallen van aller gotlicker hoge
vnde sey en kõnen myt rowe myght
to omodicheit kõmen to dale dar
dauid ass sprecket. Dey berge vleptẽ
alse was vor deme angesichte des
heren. Dusse vp erheuene vnurchtba
ren bulcen dey jn deme myddel liggen
tuschen den bergen der hemelschen
geyste vnde tuschen deme dale aller
rowygen herte dey sprynget dey here
ouer ane twyuel vnd vsmaet sey vñ
en rozet er myght vnd sprynget hyr
neder byt jn dat dnel vnser trune
vp dat dey ruwygen heyte jn dusseme
dale ouervlodige vrucht brengen
wan dey homodigen bulcen vẽ do
met werden myt ewygher verdorym
ge vnd myt vnurechtbaricheit al
se en dey aphete vloket vnde sprec
ket. Dy berge gelboe nũmer en kõ
me vp yu iwer dow edder regghen
vnd meynt dar mede dey diuele
dar vele starker kynd godes af tho

vulle komen ſyn. Dyt wat yn dē ver
muledieden bergen vele van deme volke
godes gevallen ſyn vnd gemordet vnde
noch alle dage vallet dar dauid uf ſpreet
ket aldus. Rechte alſe dode gewondede
lude yn eren grauē ſlapen dar dy here
nycht mer gedencken en wolt alſō
ſynt ſey verdreuen van dyner hant.
Hyr vmme ſo en is dat neyn wunder
dat dey brudegom ouer ſprynget duſſe
dozen-ber vn unuchtbarē bulcē der
lucht dar nūmer dow edder reghen
vp en velt der gnade vnde der nyl
den benedyginge. Vnde hey ſprynget
hyr nedder yn dyt dal vp dat hey myt
hemelſchen reghene begepte alle or
modyge herte vp erden dat de vrucht
mogen brengen yn erer gedult hūdert
edder ſeſtich volt edder dertich volt
wente hey ſochte dat ertricke vnde
nycht dey lucht wente alſe dauid ſpre
ket. Dat ertricke dat is vul der bar
hertycheit godes vnde hey heuet
alle ſalicheit gewracht yn deme
myddele des ertrickes vnde nycht yn
der lucht. Duſſe brudegom do hey
nycht ensochte dey lucht men alle
ne dat ertricke do ſprunck hey ock
ouer dey lucht vnde sochte den he
mel ock alſe dauid ſprecket. Hē dy
ne barmhertycheit dey ys yn deme he
mele vnde dyne warheit dey tred
vp wynte to den wolken dat is byt
to deme hemele dar dey hylligen en
gele ymme wōnen dar en ſprynghet
hey nycht ouer men hey ſprynghet
munck en. Alſo dat dey brudegom dru
ket twe voetſpare yn dey hilligen enge
le ſyner vote dat is barmhertycheit
vnde warheit. Alen van den wolkē
vnde dar beneden dar ys der duue
le wonynge yn duſſer duſterē neders
ten lucht dar dey brudegom nycht
yn en ſprynget men hey ſprynget ouer
ſey. Dey en beholden ock neyne voet
ſpare godes. wente yn deme duuele en
ys neyne warheit vnde hey was lo
genhafftich van anbegyne hey en is
ock nycht barmhertich wante hey
was van begyne eyn morder vnde
alſe dey huſhere is alſo is alle ſyn yn
geſynde. Vnd hyr vmme van dey hil
lige cristenheit ſynget van deme
brudegome dat hey wōnet yn den
hogen gheyſten vnd ſynt ane alle
othmodyge gheyſte yn deme hemele
vnd yn deme ertricke ſo en rozet ſey
nycht dey othmodigen gheyſte dey
yn der lucht ſynt. Wente hey wed
der ſtept den homodigen vnd gyft
ſyne gnade den othmodigē. Aldus
ſo ſud dey brud eren brudegom komē
ſprungen yn den bergen. Vnd ouer
ſprungen alle bulten na dem worde
dauides dey ſprecket aldus. Dey hē
dey ſolde alle berge dey dar vmme ſyt
men dey berge gelboe dey gyn hey
ouer. Wente al vmme den berch gel
boe dey den duuel betekent. dar
ſynt vnder berge dar god to komet
bonē em dar ſynt dey hilligē en
gele dey beneden em dar ſynt dey
lude men dey duuel dey heuet dey

mydelsten stede beholden in der lucht
tuschen deme hemele vnde der erden
to syner pyne vp dat hey sey vnde
hate gepyniget werde alse dauid vā
eme spreket aldus. Dey sunder sal
sey vnd sal sick schamen tornē vñ
grēmen myt synen tenden vnd sul
verteret werden. Ich welck groet
pamer deme duuel in velt wan hey
vp sued dey hemele vnd sut dar dey
hemelschen berge ime tnel dey dar
schynen van gotlicker klarheit vñ
vrouwen sick in deme loue godes ul
so hoch in der ewygen ere ouerulo
dich muller ere vnde genade vnde
lust. O wat eme vele groter pame
re an steit wan hey neder sud op
dey erden dar vele vterkorenen hilli
gen gnen dey vast synt in ereme ge
louen hoch in erer hoppene brept
vnde wyt merer leue wol geouet
in dogeden vul der vrucht aller
guden werke dey van deme dowe
des hemels vnd van den sprūghen
des brudegoms alle dage entfan
gen ere benedpynge. O myt wel
ker mopheit vnd myt wulkem
hate vnde myte dat dey eren gy
rygе bose gepste an sud vñe sick
dusse erlicken hilligen berge vñ
sut sick vnd syne gesellen ver smut
vnd duster vnd vnuruchtbar vnn
allen guden werken. Also dut hey op
penbare merket dat hey is eyne
verwerpenysse beyde der engele
vnde der lude. Wente dorch eres ho
modes wyllen so spryniget dey brude
gom ouer sey hen vnde spryniget in
dey berge dey vñe sey syn. Alse ey
born dey vp styget mydden in deme
paradise dey alle dynge vruchtich
maket vnd ver uollet myt benedi
gynge. O here lat vns ock in dusse
me bedroueden dale der trane dey
droppen in vallen in vnse herte vnn
deme bergen vp dat wy to male
nycht doze en werden vnd vnuruch
bar werden vnde blyue. Du wo hey
komet sprungende in den bergen dar
vñe spryniget hey vp dat hey
moghe ouer spryngen. Wente sey
en behaget eme alto male nycht
vnd na deme dat dusse dynge tho
vnser betterynge geschreuē syn. So
mote wy myt vlite merken dey be
schedenē sprunge des brudegoms
vp dat hey beyde by den luden vñ
by den engelen spryngе in dey ot
modigen vnd ouer spryngе dey ho
modigen. Wente dey here dey ys
hoch vnd sud allene dey othmodighē
an. Dyr solle wy achte vp hebben
dat wy hilock syn vns to bereydende
to den salygen sprūgen des brudegos
vp dat hey vns nycht ouer en ghne
alse dey berge gelboe twen hey vns sy
ner to komest vnuerdich segе. O ar
me mensche erde vnd asche wnn
vñe bystu houerdich dey brudegom
spryniget ouer alle bose gepste dorch
eren vermaledigedē homot. Dyr vñe
dey verwerpynge der engele dey
lut dy komē to dyner betterynghe. Lut

dy dey bosheit der duuele eyn mede hulpe
wesen to eyner gruden nichte vnd wasch
dyne hande jn deme blode der sundere
Merke wo dat deme homodigen duuele
eyn greselick vloch ouer gynck jnsy
ner lykenysse myd deme berge gelboe
Alse dauid sprack. O dy berge gelboe
dey here gha ouer yu hen men hey ko
me vp alle dey berge dey yu vme be
rynge. Jn der warheit is it dat ick
my wol vinsey so vynde ick my myt
der selue sulcke beuuingen dar dey
brudegom dey bosen engele vme vloch
vnd ick mach myt vrochten vnd myt
beuynge wol to my selue sprecken.
O is it den engelen also gegnen wert
sal dan van my armen menschen
werden van my erden vnde aschen.
Hey bleys op myt homode jn deme
hemele ick erheue my myd homode
jn dusseme slike. O dey homot dey we
re mere ouer to seynden jn eme arme
rykeit dan my eyme armē menschen
We my armen is dey engel also hart
lichen gestraffet vnde gheppinghet
dar vme dat syn herte wart erhe
uen vnde en halp eme dat mycht dat
dey homot is lodelicker jn den weldi
gen vinenigen psonē wert sal dan
van my armen homodigen menschē
werden. Der wan ick mot des uttō
entgelden wente vergeues ame sake
en byn ick mycht stūp jn myner ver
uuft vnd vnbehelpe jn mynē geis
te dey homot is jn my gheuonden
vnde dey here is jn my synē torne
aff gheneyget van syme armē dey
nere. Hyr af so is alle vnrucht
baricheit myner zeyle vnde dat ge
breck jn aller pmicheit dat ick nicht
komen en kan to pmigen trinen
men also verhardet pō myn herte
my en smaket dat lof godes mycht
edder beden edder lesen. Hyr vme so byn
ich tracht to werke myner hande vn
sleper ich to wakende snel to torne hart
jn hute. Ick volge myner tungthen
vnd ouerulodicheit der sprse. O ley
de ulle dey berge dey vme my synt
dey visitert dey here myt syner gra
ue men to my en naket hey mycht.
Ick sey den eynē jn sūderlicker trasty
nynge synes lychames den anderē
sey ick jn wonderlicker gedult. dē
anderē jn hoger otmodicheit vnde
sichtmodicheit. den anderē mgre
ter barmhertcheit. den anderen
jn stedpgē vtgunge gotlicker besch
wynge. den anderē cloppende voz de
me hemele vnde dorch tredende myt
syme hilgen gebede vnd meyniger
leye dogede Dusse lude merke ick to
male dey ulto mule bernen myder
leue dey alle pmich synt dey alle ey
nes modes synt jn xpō. dey ulto
male stan jn deme to vlote aller he
melschen grunde vnde ghaue ulse
geystelicke berge dey van deme hē
gherozet vnde bedouuet werden vn
entfangen to aller tyt den sprn
genden brudegom vnd na dem
male dat ick der stucke mycht
en vole jn my. Wat mach ick dā
anders jn my selue wenen. Men dat

uck bym eym der bergthe gelboe dur
dey here voz lhen tgeit vnde dur hey
ouer sprynget jn symē tozne vnde
jn symē vnmode wnm hey vnder ber
ge myd symer gemade vnde gnade
rozet. Dusse gedinctze dey bero
uet my des vrslages myner ogthē
vnde berepdet my to genadē vñ schic
ket myn herte to den sprūghen des
brudegoms. Jt en ys neym krefftiger
dynck dey gemade godes to vdeymen
de vnde to beholdende dan dattu tho
allen tyden voz den ogen godes ghe
wonden werdes vme homot vnd jn
vorhten. Sulck ys dey menschē de
to aller tyt vorhtende is. Du salt
vruchten wnm dey genade vnn dyth
red. du salt vruchten wnm du jn der
genade byst. vruchte vam sey auer
to dy komet so bystu to aller tyt
vruchterne. Dusse drey vruchten dey
lat stedes vñe gnen jn dynē herte
beyde wnm du jn der genade byst
vnde wnm sey vnn dy tred vnde
wan sty weder komet. wnm du jn
der genade godes byst so saltu vroch
ten dattu nycht ydels en werkest
vte der genade alse sunte paul
spretket. Dey dar to dat dy nicht
vergeues dey genade godes ent
fangen vnde hey spretket vort to
symē pūgere du en salt der genade
nycht versumen dey jn dy ys. vñ
spretket ock vnn sick seluē. dey
genade godes dey en heuet jn my
nycht ydel gewest. Vente deme hen
deme wert grote smaheit geboden
wnn wy syme gaue vsumen dey hey
vns gegeuen heuet vnde bederuet
er nycht dar to dur sey vns to gege
uen is vnde dat ys eym vndzeth lick
homot den wy myt vlyte vleyn sollē
Jode dy voz deme gepste des homo
des. wente kan hey dyn werck
nycht gehynderē doch so wyl hey
dyn vnduldicht velsthen vnde hey schū
det dy to dattu dynen genadē ryke
gude begerynge dy sulue to legest
vnd sprekest. Ach wu hoch vnde
wo werdich is dat werck vnser
hande got dey en dot des to male
nycht Aldus so saltu stedes vrucht
ten jnder genade. Men is dat dey
genade van dy tred so saltu vele
mere vruchten. Wente wur dy der
genade en brecket so vergepstu alse
dey mest der genade seluen spretket.
Ane my so en moge gy nycht doen.
Hyr vme wan dy dey genade entruc
ket wert so vruchte alse du ytton
vallen solles vruchte. vnd beue. wnn
du volest dat god vppe dy tornich ys
vruchte dar voze dat hey dy verla
ten heuet. vte symer hode. Du en salt
dar ock nycht an twyuelen dat dy
homot dey en sy dēr sunde. wert ock
dat dyn homot sick nycht oppen
barde vnd dattu dy ock nerghen
eme schuldich wytest. Wente wes
du nycht en weyst dat weit got
wol vnde hey ys dey dy richtet.
Vnd wen hey louet dey is allene
loues wert. Wenstu dat got alle
ne den otmodigen syne genade ge
uet. dat hey den otmodigen symer

genade baroue. Hyr vme wan du der
genade berouet werst dat is eyn tey
ken des homodes. Allene dat vnder
wylen dey genade wert benomen
nycht vme den homot dey uitton is
men vme den homot dey to komende
ys afte were. Alse sute pnuel dey
in sick gemoyet wort vam boser lust
synes vleysches nycht vme syne ho
mot. Sien vp dat hey sick nycht en
verhoue in homode. Sien wo dat
sy so is so dey homot eyne sake der
berouynge der genade. Vam ouer dey
genade wedder komet so salstu noch se
ker vruchten vp dattu nycht wedd'
en valleſt alse xpus sprecket. Du
byst uitton gewarden gesut gack
vnde simodyge nycht mere vppe dat
dy nycht ergers en schey. Id is vele
ergher dattu wedder valleſt dan dat
tu velleſt. Hyr vme so vruchte su
luch bystu is dattu dyn herte ver
uulleſt nyt dussem dryerleye vruch
ten dattu vruchteſt vme dey gena
de dey du entfangen heueſt vnde
noch mer vruchtes vme dey ver
lust dyner genade vnd noch mer
wan dy dey genade wedder kompt
wan du dyt doist so werstu alse
eyn wynkune trisi dey ver uullet
is dat sey ouer gen. dey in sick be
slut nycht allene twe mate men
drey vp dat du verdyneſt dey gyhe
benedygynge godes ihu xpi dey dyne
watere wandele in wyn der vrowede
vnde der leue. dat dey leyue vt wer
pe allen vruchten. wente dat wn
ter dynes vruchten herte dat ys dey
vruchte dey dy kolet vm der het
te der vleyslucker lust. Wente dey
vruchte des heren dey is eyn ambe
ghyn aller wysheit vnde gotluckes
smakes. Also als dey wyssaghe
sprecket. Dat water der wysheit
vnd des salygthen smakes dat la
uet dy vnde is dey vruchte eyn
gotluck smack vnde dey smeck is
eyn water so is ock dey vruchte
wol eyn water. Ock alse dey hillige
geast sprecket so is dey vruchte des
heren eyn born des leuens slen dey
kune xpi dat is dyn geast dar dor dey
watere ingaen dat synt dey vor
gesprokenen drey vruchten. vnde
dey drey alto simende dey ver uullet
dyne zeple dat sey ouerulete mach
Wente is ys dattu to allertyt god
vruchtes vam alle dyne herten so
heueſtu dyne kunen geuullet ouer
streckt. wente got heuet leyff dyne
ganssen gaue dyne vulle begerynge
dyn vullen kome offer. Hyr vme
so denecke dar nyt vlyt to dattu
in dey hemelsthen bruchte eyne
vulle kune bryngest dat men vi
dy seggen mogthe dey geyst des
vruchte des here dey heuet ene v
vullet. Wente welck mensche dey
also vruchtet dey en versumet by
gode neyn dynck. Wente in dat
vulle herte dar en kum neyne v
sumenysse intreden anders so
en wert nycht vil wan dar an
ders wat in gengthe. Alldus en kas

tu ock mytht ulso to samēden gotvruchten vnd homodich wesen vñ dey vul is des gotlicken vruchten de en heuet neymēn vpnkel des hertē dar hey homot ynne lathe edder yemich ander luster dey to mūke vñ deme vrochten godes werden dar vte beslotten. Vnd is dattu vullēkomelicke vruchtes so geuet dy dey leue eynen smackdynē watere vnder dey gebenedyynge des heren. Wente dey vruchte ime leyue dey heuet pp ne-men dey leyue is eyn vpyn dey dat herte des menschen vrowet vnde dey vullenkomēne leue dey werpet den vruchten vt. dat ynde me herten dar to vozen water was dar begynnet wyn to werden to deme loue godes

Sitimus est dilatus meus. Alyn vterkozene leyue dey ys gelick eyner wylden tzeythen vnde eynē jūghen herte. Sutton beschrepff dey brut eren brudegom wo dat hey yutede mi er vnde sprunck inden bergthen vnde ouer dey bulten. Alu lpket sey en eyner wylden tzegen vnde eme jungen herte. Wente dusse twe dyrken synt snel mere me lopen vnd syn vlugt to sprynge de. Alldus so is ock dey brudegom dat hey ys dat wort godes des hemelschen vaders dar duud uff spreket. Syne wort vnde syne rede dey lopet snellicken. Dusse brudegom dat ewyge wort dey sprynget dey bulten myt grot snelheit ouer.

Yyr vme so is hey dussen dyrken jn synem snellen sprungende gelucke. Ock so en tred dey wylde tzeythe mytht allene bouē andere deerte jn synne snellen sprungende men ock jn schurpem tgesunde. Also is ock dey brudegom dat hey mytht allene sprynghet mē dat hey ock myt syme scharpē tgesune ouer sprynget. Wente en hed de hey neymē ouer schurpen sime so en konde hey mytht vnder schey den syne vtuer kozenen dar hey jn sprungen solde vnde dey vterweldē vnde dey verter melden dey hey wolde ouer sprungen. Wente allen dat sick dey brudegom bewyse hyr alse hey myt bernender leue myt hastēme lopende vallen wyl jndat kussen vnd jnden vme vanck syner vtuerkozenen leuen brut. Doch so schicket hey syne sprūge myd kloker merke vnde hey quet wol wur dat hey synē voet setten wyl. Yyr vmē myd deme jūgen herte dat snelleke lopet so moste hyr ock to komē eyne gelykenysse vun der wylden tzegen. Vp dut myt deme jungen herte betykent worde xpūs. dey brudegom jn syner husten groten begerynge to vnser salicheit. vnd vp dut by der wylden tzegen betoykent worde syn scharpe gerichte vnde vnderscheydynge der lude. Wente dey brudegom dey is beyde rechtuerdich vnd barmhertich beyde eyn sulich macker vnd eyn richter vnd nu deme male dat hey leyff heuet so wil